

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 17

Rubrik: Stellenausschreibungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

noch besonders darauf aufmerksam, daß ab Bau- und Spielplatz ein vorzügliches Erdmaterial unter den günstigsten Bedingungen ausgehoben werden kann. Übernahmsofferten beliebe man bis 31. Juli dem Präsidenten der Baukommission, Hrn. Gemeinderat Wirt. Fuchs-Kürze in Seewen, einzugeben, woselbst auch Pläne und Vorausmaße eingesehen werden können.

Für den Bau der Straße Bahnhof-Oberstadt in Frauenfeld wird über nachstehende Arbeiten Konkurrenz eröffnet: Erdarbeiten, ca. 5200 m³; Betonmauerwerk, ca. 610 m³; Trottoir-anlage, 300 lfb. m, und Pfälerung 230 m²; Beklebung, ca. 600 m³; Errichten eines eisernen Geländers, ca. 100 m; Kanalisation mit zwei Einstiegschächten. Pläne, Bauvorschriften, Vorausmaße und Kostenantrag können auf dem Bureau von J. Huebli, Geometer (Rathaus) eingesehen werden. Eingaben mit der Überschrift „Straßenbau Frauenfeld“ sind an Herrn Oftsvorsteher Oberstl. Koch bis Ende Monats einzulegen.

Die Sennerei-Gesellschaft Zuben-Schönenbaumgarten (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über den zu erstellenden Käsepeicher (Maurer-, Zimmermanns-, Schlosser- und Glaserarbeiten). Plan und Baubeschreibung liegen beim Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Joh. Spengler in Schönenbaumgarten, zur Einsichtnahme bereit. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Sennereigesellschaft Zuben-Schönenbaumgarten“ bis spätestens 25. Juli an den Präsidenten der Gesellschaft zu machen.

Über die Lieferung von nachbenanntem Kasernenmaterial wird freie Konkurrenz eröffnet: Pferdehaar, gezupfte Matratzenwolle, Matratzenwickel, Matratzenüberzüge, Kopfpolster- und Kissenanzüge, Leintücher, Wasch- und Handtücher, Badtücher, Brot- und Hafer säcke, Küchen- und Stallschürzen, Küchenhandtücher. Eingabetermin bis und mit 7. August 1897. Die Lieferungsbedingungen, sowie nähere Angaben über Qualität, Dimensionen u. c. sind aus den Angebotformularen ersichtlich, welche vom eidg. Oberstreichkommissariat bezogen werden können.

XVII. Preisabschreibung der Centralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur. Die Centralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur eröffnet unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Kunstmalerbetreibenden eine Konkurrenz zur Anfertigung

- a) eines Plakates, für die Gewerbemuseen Zürich und Winterthur bestimmt;
- b) eines Siegelwappens, für einen Gewerbeverein bestimmt;
- c) eines Fensters in farbiger Glasmosaik;
- d) eines schmiedeeisernen Wandarmes, für Glühlicht bestimmt;
- e) eines Ausziehtisches für ein Speisezimmer.

Die unter c, d, e bezeichneten Objekte werden in wirklicher Ausführung verlangt. Programme können bei den Museen in Zürich und Winterthur bezogen werden.

Postgebäude Frauenfeld. Die Schieferdecke, Holz cementbedachtes- und Svenglerarbeiten, sowie die Erstellung der Blitzableitungen für das Postgebäude in Frauenfeld. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau des Postgebäudes in Frauenfeld zur Einsicht ausgelegt. Übernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Frauenfeld“ bis und mit dem 26. Juli nächsthin franko einzureichen.

Postgebäude Winterthur. Die Eisenkonstruktion für das Dachgeims des Postgebäudes in Winterthur. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den Herren Dorer u. Füchsli, Florastraße 13 in Zürich, zur Einsicht ausgelegt. Übernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Winterthur“ bis zum 28. Juli nächsthin franko einzureichen.

Desinfektionsgebäude Uster. Grab, Maurer-, Steinbauer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Dachdecker- und Malerarbeiten bei dem nördlich vom Krankenhaus zu erstellenden Desinfektionsgebäude. Plan und Bauvorschriften liegen in der Gemeindratskanzlei, wo allfällig nähere Auskunft erteilt wird, zur Einsicht offen. Rekurrenten wollen ihre Eingabe verschlossen unter der Aufschrift „Desinfektionsgebäude Uster“ bis zum 25. Juli 1897 dem Präsidenten der Gesundheitsbehörde, Hrn. Gemeinderat J. Meier, Brunnenstraße, Uster, zukommen lassen.

Kanalisation der Stadt Basel. Errichtung des 2.00/2.70 m weiten Hauptkanals in der Mülhäuserstrasse (I. Teil mit 725 m Länge), sowie von 0,80 m und 90/1,35 m weiteren Dohlen in der Schönbeinstraße und Mittlernstraße. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Kanalitionsbüro, Rebgaß 1, eingesehen resp. bezogen werden. Eingaben sind verschlossen und mit Aufschrift versehen bis Samstag den 31. Juli, abends 6 Uhr, einzurichten an das Sekretariat des Baudepartements.

Der Schulrat von Trümmen (St. Gallen) ist im Falle, beim Turnplatz circa 75 Längemeter neue **Einfriedung** erstellen zu lassen, bestehend aus Sodelmauer, mit eisernen Hagisäulen und Durchzug von Röhren. Beschrieb und Bedingungen bei Herrn Schulratspräsident Tinner zum „Hirschen“ bis 30. Juli.

Stellenausschreibungen.

Eisenbahnbeamte. Nachdem das Bundesgesetz betreffend Organisation der Eisenbahnabteilung des Post- und Eisenbahndepartements, vom 27. März 1897, mit dem 1. Juli dieses Jahres in Kraft getreten ist, werden die darin vorgesehenen Stellen hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben, nämlich:

A. Kanzlei des Departements.

Departementssekretär.

Adjunkt.

Überseher.

Registrator

4 Kanzlisten.

B. Technische Abteilung.

Direktor.

Inspektor für die bautechnische Sektion (Bahnbau und Bahnunterhalt). Inspektor f. d. maschinentechnische Sektion (Rollmaterial, Traktionsdienst, Spezialbahnen und Dampfschiffe).

Inspektor für die betriebstechnische Sektion (Fahrplanwesen, Zugsdienst, Stationsdienst, Streckenbewachung, Vollziehung des Arbeitsgesetzes, Bahnpolizei, Behandlung von Unfällen und Betriebsgefährdungen).

8 Kontrollingenieure für den Bau und Unterhalt der Bahnen.

2 Kontrollingenieure für die eisernen Brücken.

5 Kontrollingenieure für die Spezial- und Nebenbahnen.

3 Kontrollingenieure für das Rollmaterial.

2 Kontrollingenieure für die Dampfschiffe.

5 Betriebsbeamte.

II. Sekretär.

1 Kanzlist I. Klasse.

3 Kanzlisten II. Klasse.

C. Administrative Abteilung.

Direktor.

Inspektor für das Tarif- und Transportwesen.

Inspektor für das Rechnungswesen und die Statistik.

1 I. Tarifbeamter.

4 II. Tarifbeamte.

2 II. Sekretäre (1 des Direktors und 1 der Sektion für das Rechnungswesen und die Statistik).

Mathematiker.

Statistiker.

2 Kanzlisten II. Klasse (1 für die Sektion Tarif- und Transportwesen, 1 für die Sektion Rechnungswesen und Statistik).

Bis zum Inkrafttreten des allgemeinen Besoldungsgesetzes, vom 2. Juli 1897 sind die Besoldungen nach folgenden Klassen festgelegt:

I. Klasse: Fr. 6000—8000.

Departementssekretär, technischer Direktor, administrativer Direktor.

II. Klasse: Fr. 5000—7000.

Adjunkt des Departementssekretärs, Inspektoren der technischen und der administrativen Abteilung, I. Kontrollingenieure, I. Betriebsbeamte.

III. Klasse Fr. 4000—5500.

II. Kontrollingenieure, II. Betriebsbeamte, Überseher, II. Sekretäre, I. Tarifbeamte, Mathematiker.

IV. Klasse: Fr. 3500—4500.

Registrator, II. Tarifbeamte, Statistiker.

V. Klasse: Fr. 3000—4000

Kanzlisten I. Klasse.

VI. Klasse: Fr. 2000—3500.

Kanzlisten II. Klasse.

VII. Klasse: Bis auf Fr. 2500.

Zeitweise eingestellte Hülfsarbeiter.

Der Bundesrat wird das Besoldungsmaximum für jede einzelne Beamtung im Rahmen vorstehender Ansätze festsetzen. Beim Eintritt eines Beamten gilt die Minimalbesoldung als Regel. Tüchtige Leistungen in bisherigen Stellungen können jedoch berücksichtigt werden.

Bewerber um diese Stellen wollen ihre Anmeldungen, unter genauer Bezeichnung der Stellen, um welche sie sich bewerben, sowie unter Beifügung eines curriculum vitae und der Ausweise über Besähigung, Bildungsgang, bisherige Thätigkeit u. c., dem unterzeichneten Departement bis zum 3. August nächsthin schriftlich einreichen.

Die bisherigen Beamten und Angestellten der Eisenbahnabteilung gelten ohne anderes als angemeldet, unter Vorbehalt der Zuteilung der Funktionen nach Maßgabe des neuen Organisationsgesetzes und des in Ausführung desselben erlassenen Bundesratsbeschlusses vom 13. Juli 1897.

Bern, den 14. Juli 1897.

Post- u. Eisenbahndepartement,
Eisenbahnabteilung.

Straßenmeisterstelle in Basel. Die gesetzliche Jahres-Besoldung beträgt 2500 Fr. bis 3500 Fr. Näheres über Dienstobligationen beim Kantons-Ingenieur zu vernehmen. Schriftliche Anmeldungen mit Angabe von Alter und bisheriger Thätigkeit sind unter Beifügung von Zeugnissen bis 31. Juli, abends, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.